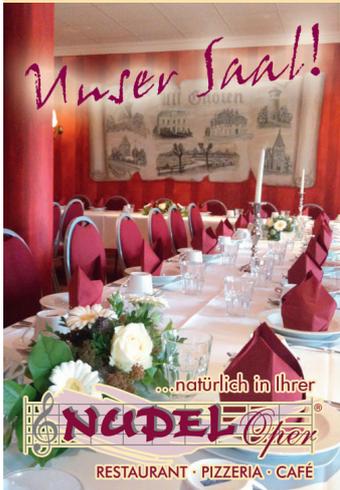




Sportler des Jahres des Gnoiener SV



Die Bilder wurden zur Verfügung gestellt von Herrn Schug. Den Artikel finden Sie ab Seite 7.



Mediterranes Lebensgefühl und italienische Küche im Herzen der Mecklenburgischen Schweiz finden Sie in der Nudeloper, im Städtchen Gnoien an der Warbel.

Leckere Antipasti, Salate, Pizza und Pasta, aber auch raffinierte Fleischgerichte, erwarten Sie in einem reichhaltigen Angebot. Oder lieber einen großen Eisbecher in der Nachmittagsonne?

Das freundliche Team der Nudeloper freut sich auf Ihren Besuch!

Friedenstraße 77b (neben NETTO) · 17179 Gnoien · Tel.: 039971 / 12 900 · täglich ab 11 Uhr für Sie geöffnet!

www.nudeloper.de

Jede Woche alles neu!!! Der Nudel-Oper Themenbrunch jeden Sonntag für 14,99 € p.P.

Amtliche Bekanntmachungen

Hinweis auf die Veröffentlichung von Satzungen im Internet

1. Mit Datum vom 04.02.2020 wurde die Benutzungs- und Entgeltordnung der Gemeinde Behren-Lübchin für die Räumlichkeiten des Standortes Wasdow der Freiwilligen Feuerwehr Behren-Lübchin öffentlich bekannt gemacht.

2. Mit Datum vom 11.02.2020 wurde die Haushaltssatzung der Gemeinde Walkendorf für die Haushaltsjahre 2020/2021 öffentlich bekannt gemacht.

J. Bernau, Sachbearbeiterin Hauptverwaltung

Wasser- und Bodenverband „Teterower Peene“

Zur Feststellung des Zustandes der in der Unterhaltungspflicht des Wasser- und Bodenverbandes „Teterower Peene“ liegenden Gewässer und Anlagen führt der Verband die öffentliche Gewässerschau im Jahr 2020 nach folgendem Plan durch.

Schauplan 2020 für den Amtsbereich Gnoien Treffpunkt ist jeweils die Geschäftsstelle des WBV

Datum	Beginn	Gemeinde/Ort
Di. 24.03.	09.00 Uhr	Gnoien
Schaubeauftragter: ---		
Di. 24.03.	10.00 Uhr	Walkendorf
Schaubeauftragter: Bock, Siegfried		
		Lühburg
Schaubeauftragter: Weißenbacher, Daniel		
Di. 24.03.	11.00 Uhr	Behren-Lübchin
Schaubeauftragter: Roder, Holger; Schildt, Steffen; Ziesche, Hilmar		
Di. 24.03.	13.00 Uhr	Boddin
Schaubeauftragter: ---		
		Altkalen
Schaubeauftragter: Felten, Axel		
Di. 24.03.	14.00 Uhr	Finkenthal
Schaubeauftragter: Paetow, Hubertus		

Der Vorstand lädt alle interessierten Bürger, insbesondere die Landwirte, herzlich zur Teilnahme an den Gewässerschauen ein.

Gezeichnet: Paetow

Amtliche Mitteilungen

Aus dem Ordnungsamt des Amtes Gnoien

Die Gemeinde Behren-Lübchin bietet Weidenholz an, welches auf 1,5 m und 2,0 m Länge geschnitten und am Weg zum Finkenbach im OT Wasdow aufgestapelt wurde.

Die Gemeinde Behren-Lübchin verkauft das Weidenholz für 5,00 €/m³. Interessenten können sich im Ordnungsamt bei Frau Heise unter der Telefonnummer: 039971/18231 melden.

B. Heise, Sachbearbeiterin Ordnungsverwaltung

Wohnen in und um Gnoien

WoVG Stadt Gnoien mbH Tel. 039971/12750

3-Raum-Wohnung Friedenstr. 96, ca. 60,00 m² inkl. Küche

Grundmiete: 340,00 Euro + Nebenkosten/Kaution

2-Raum-Wohnung Friedenstraße 100a, ca. 48,00 m²

Grundmiete: 250,00 Euro + Nebenkosten/Kaution

2-Raum-Wohnung Friedenstraße 23, ca. 33,00 m²

Grundmiete: 190,00 Euro + Nebenkosten/Kaution

3-Raum-Wohnung Friedenstraße 98, ca. 60,00 m²

Grundmiete: 310,00 Euro + Nebenkosten/Kaution

1-Raum-Wohnung Markt 10a, ca. 38,00 m²

Grundmiete: 180,00 Euro + Nebenkosten/Kaution

Wohnungsverwaltung des Amtes Gnoien

Gemeinde Altkalen Tel. 039971/18226

1-Raum Wohnung 24-WE Altkalen, ca. 35 m²

Grundmiete: 158,00 Euro + Nebenkosten

2-Raum Wohnung 24-WE Altkalen, ca. 56,8 m²

Grundmiete: 225,00 Euro + Nebenkosten

3-Raum Wohnung 24-WE Altkalen, ca. 65 m²

Grundmiete: 270,00 Euro + Nebenkosten

2-Raum Wohnung Darguner Str. 3, Altkalen, ca. 50 m²

Grundmiete: 195,00 Euro + Nebenkosten

2-Raum Wohnung 12-WE Kleverhof, ca. 48 m²

Grundmiete: 250,00 Euro + Nebenkosten

3-Raum Wohnung 12-WE Kleverhof, ca. 58 m²

Grundmiete: 290,00 Euro + Nebenkosten

Gemeinde Behren-Lübchin Tel. 039971/18226

Achtung! Bei Einzug kommen wir Ihnen mit zwei mietfreien Monaten entgegen.

1-Raum-Wohnung 24-WE Viecheln, ca. 28 m²

Grundmiete: 150,00 Euro + Nebenkosten

2-Raum-Wohnung 24-WE Viecheln, ca. 57 m²

Grundmiete: 240,00 Euro + Nebenkosten

1-Raum-Wohnung 15-WE Samow, ca. 32 m²

Grundmiete: 158,00 Euro + Nebenkosten
2-Raum-Wohnung 15-WE Samow, ca. 47 m²
 Grundmiete: 236,00 Euro + Nebenkosten
3-Raum-Wohnung 15-WE Samow, ca. 57 m²
 Grundmiete: 282,00 Euro + Nebenkosten
1-Raum-Wohnung 24-WE Klein Nieköhr, ca. 36 m²
 Grundmiete: 180,00 Euro + Nebenkosten
2-Raum-Wohnung 24-WE Klein Nieköhr, ca. 55 m²
 Grundmiete: 256,00 Euro + Nebenkosten
3-Raum-Wohnung 24-WE Klein Nieköhr, ca. 64 m²
 Grundmiete: 283,00 Euro + Nebenkosten
2-Raum-Wohnung 10-WE Wasdow, ca. 47 m²
 Grundmiete: 240,00 Euro + Nebenkosten
1-Raum-Wohnung 6-WE Wasdow, ca. 34 m²
 Grundmiete: 170,00 Euro + Nebenkosten
4-Raum-Wohnung 6-WE Wasdow, ca. 68 m²
 Grundmiete: 380,00 Euro + Nebenkosten

Gemeinde Walkendorf Tel. 039971/18226

2-Raum-Wohnung 15-WE Walkendorf, ca. 46 m²
 Grundmiete: 256,00 Euro + Nebenkosten
3-Raum-Wohnung 15-WE Walkendorf, ca. 59 m²
 Grundmiete: 309,00 Euro + Nebenkosten
3-Raum-Wohnung 8-WE Walkendorf, ca. 55 m²
 Grundmiete: 278,00 Euro + Nebenkosten
2-Raum-Wohnung 10-WE Dalwitz, ca. 47 m²
 Grundmiete: 268,00 Euro + Nebenkosten
3-Raum-Wohnung 10-WE Dalwitz, ca. 58 m²
 Grundmiete: 290,00 Euro + Nebenkosten
2-Raum-Wohnung, 24-WE Boddin, ca. 58,4 m²
 Grundmiete: 200,00 € + Nebenkosten
1-Raum-Wohnung, 24-WE Boddin, ca. 28 m²
 Grundmiete: 170,00 € + Nebenkosten
2-Raum-Wohnung, 6-WE Boddin, ca. 48 m²
 Grundmiete: 210,00 € + Nebenkosten
1-Raum-Wohnung 24-WE Lühburg, ca. 36 m²
 Grundmiete: 184,00 Euro + Nebenkosten
2-Raum-Wohnung 24-WE Lühburg, ca. 58 m²
 Grundmiete: 270,00 Euro + Nebenkosten
3-Raum-Wohnung 24-WE Lühburg, ca. 67 m²
 Grundmiete: 315,00 Euro + Nebenkosten

Gewerbliche Räume:

5-Räume, Dorfstraße 28 Boddin - ehemals Kindergarten,
 ca. 160,06 m², Grundmiete: 414,02 € + Nebenkosten
1-Raum, Dorfstr. 8 Walkendorf - ehe. Kosmetik, ca. 40 m²



Stadt Gnoien

BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE

Bürgermeister Herr Lars Schwarz
 Markt 11, 17179 Gnoien

Tel.: 039971 12065

Sprechzeiten: täglich nach vorheriger
 Anmeldung

 *Der Bürgermeister gratuliert* 

Monat März

01.03. Herr Hermann Schröder, Gnoien	85. Geburtstag
12.03. Frau Luise Jasper, Gnoien	101. Geburtstag
12.03. Herr Jürgen Kosbi, Gnoien	80. Geburtstag
13.03. Herr Johann Klinger, Gnoien	90. Geburtstag
15.03. Herr Hans Hagemester, Gnoien	75. Geburtstag
21.03. Herr Rolf Hebert, Gnoien	95. Geburtstag
22.03. Frau Anke Leitner, Gnoien	70. Geburtstag
26.03. Herr Horst Humberdros, Gnoien	80. Geburtstag
26.03. Frau Erika Matthäus, Gnoien	85. Geburtstag
28.03. Herr Harri Wegener, Gnoien	70. Geburtstag
29.03. Frau Renate Runze, Dölitz	85. Geburtstag

Rede des Stellvertretenden Bürgermeisters Dr. Marco Krüger auf dem 133. Stiftungsfest der Freiwilligen Feuerwehr Gnoien am 01.02.2020

Meine sehr verehrten Damen und Herren,
 liebe Kameradinnen und Kameraden,
 lieber Mathias Focke, sehr geehrte Gäste,

ganz herzlich möchte ich Sie im Namen des Bürgermeisters
 und der Warbelstadt Gnoien zum 133. Stiftungsfest unserer
 Freiwilligen Feuerwehr Gnoien begrüßen.



Ich freue mich, dass ich heute hier bei Ihnen wieder ein
 Grußwort halten darf, um unseren Kameraden für Ihr
 unermüdliches Engagement zu danken. Wir können
 stolz sein, auch nach mehr als 130 Jahren, also seit
 dem Jahr 1887 eine solch motivierte, tatkräftige und
 im Gemeinschaftssinn verbundene Truppe in Gnoien
 zu haben. Sie sind immer hilfsbereit zur Stelle: In jeder
 Notsituation, egal ob Tag oder Nacht. Und vor allem:
 Jeder Einzelne von Ihnen hat diesen besonderen Dienst
 an der Allgemeinheit **freiwillig** auf sich genommen. Sie
 zeigen damit ein beispielhaftes Maß an Bürgersinn.

In Ihren vielen, oft mit erheblichen Gefahren verbundenen Einsätzen, suchen Sie keinen persönlichen Vorteil - im Gegenteil: Sie riskieren Leib und Leben. Feuerwehrdienst ist - wie kaum etwas Anderes - Dienst an der öffentlichen Sache, an Gemeinde und Gemeinschaft, es ist ein selbstloser Dienst an unserer Gesellschaft.

Ich bin nun schon seit genau fünf Jahren als politisch verantwortlicher Gast hier auf Ihrem Stiftungsfest. Dieses Fest war in den vergangenen Jahren für den Bürgermeister und für mich immer der Anlass für uns als Stadt, Ihnen Danke zu sagen. Denn mag eine Feuerwehr auch eine Pflichtaufgabe einer Stadt sein - mit Ihrem Engagement, Ihrem Herzblut und Ihrem Tatendrang machen Sie diese Pflichtaufgabe zu einer Herzensangelegenheit.

Und deshalb kann es gar nicht anders sein, dass wir als Verantwortliche der Stadt - und ich spreche jetzt für die gesamte Stadtvertretung - solche Anlässe wie dieses Stiftungsfest dazu nutzen, diese Dankesworte unermüdlich an Sie zu richten. Denn das Stiftungsfest ist ja nicht nur ein feierlicher Höhepunkt einer bereits etablierten Tradition, nein dieses Stiftungsfest dient auch dazu, die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt an Ihrem Engagement teilhaben zu lassen.

Und deshalb, liebe Gäste, finde ich es großartig, dass Sie diesen Abend zum Anlass nehmen, nicht nur zu feiern, zu tanzen und auch das eine oder andere zu trinken, sondern dass Sie mit Ihrer Anwesenheit unserer Freiwilligen Feuerwehr den Respekt erweisen, den unsere Feuerwehr verdient. Dafür gebührt auch Ihnen mein aufrichtiger Dank.

Wir werden als Stadt auch weiterhin fest hinter unserer Feuerwehr stehen, wir werden weitere Investitionen tätigen, die Ausrüstung Schritt für Schritt erneuern und wir werden all unsere Kontakte in Land und Bund nutzen, um anstehende und künftige Projekte zu unterstützen und umzusetzen.

Denn diese strategischen Investitionen tragen zur Zukunftssicherheit und zur Zukunftsfähigkeit unseres Feuerwehrstandortes bei. Die vielen Einsätze der letzten Jahre haben einmal mehr gezeigt, wie tatkräftig und einsatzstark die Gnoiener Wehr ist. Ich denke, ich spreche für uns alle: Das ist ein gutes, ein beruhigendes Gefühl!

Und ich sage es ganz klar - auch auf die Gefahr hin, dass ich mich wiederhole: Für Ihr ehrenamtliches Engagement, für Ihre vorbildliche Jugendarbeit und für Ihren Einsatz zu unserer aller Sicherheit zum Wohle unserer Heimatstadt ein ganz herzliches Dankeschön.

Denn, meine Damen und Herren, wir brauchen Menschen, die Verantwortung für ihr Umfeld übernehmen und für

andere tätig werden. Wir brauchen Bürgerinnen und Bürger, die sich in unserer Gesellschaft mit ihren Vorstellungen und ihrem Handeln einbringen. „Demokratie lebt vom Ehrenamt“, dies sind nicht meine Worte, sondern die des Alt-Bundespräsidenten Theodor Heuss. Und die Freiwillige Feuerwehr ist nicht nur gelebtes Ehrenamt, sie ist eine Wertegemeinschaft.

Und, meine Damen und Herren, Sie werden mir wahrscheinlich beipflichten, wenn ich feststelle, dass sich unsere Gesellschaft in den letzten Jahren verändert zu haben scheint.

Es scheint eine Zeit zu sein, in der die Polarisierung unserer Gesellschaft voranschreitet, in der die Unterschiede mehr betont werden als die Gemeinsamkeiten und in der die Antworten auf die drängenden Fragen der Zukunft nicht mehr so einfach gegeben werden können wie vielleicht noch vor wenigen Jahren.

Und da tut es gut, wenn man sich als Gemeinschaft auf jemanden verlassen kann, der im besten Sinne Verantwortung übernehmen will, der Anker in unserer Gesellschaft sein möchte. Sie sind dieser Anker in unserer Gesellschaft.

Denn bei der Feuerwehr zählt nicht das Trennende,
es zählt die Kameradschaft.
Bei der Feuerwehr zählt nicht der Eigennutz,
es zählt die Gemeinschaft.
Bei der Feuerwehr zählt nicht die Gleichgültigkeit,
es zählt die Verantwortung.

Meine Damen und Herren, ich beglückwünsche Sie zu Ihrem, zu unserem 133. Jubiläum. Ich sage Danke für den beeindruckenden Einsatz der letzten Jahre und Jahrzehnte. Ich wünsche Ihnen, ich wünsche uns allen ein gelungenes Stiftungsfest, gute Unterhaltung und einen angenehmen Abend. Vielen Dank, dass Sie mir zugehört haben.

Ihr
Dr. Marco Krüger

Deepertal nach Komplettsanierung fertiggestellt

Am Freitag, dem 10. Januar, war es so weit. Die Bauabnahme des Deepertals konnte erfolgen. Wenige Monate hat es gedauert und der letzte Straßenzug im Sanierungsgebiet ist fachmännisch saniert worden. Dafür ein herzliches Dankeschön an die Ingenieurgruppe Teterow GbR und Herrn Ralf Klipps, den Zweckverband „Wasser/Abwasser“ Mecklenburgische Schweiz, an die Firma Eggebrecht Tief und Straßenbau Teterow sowie an das Bauamt Gnoiener, insbesondere an unsere Amtsleiterin Frau Janett Höter, die an der Sanierung beteiligt waren.



Bürgermeister Lars Schwarz zeigte sich sichtlich erfreut: „Da das Deepertal eigentlich nicht im Programm der Grundsanie rung mit eingebunden war, freut es mich umso mehr, dass auch hier die Anwohnerinnen und Anwohner nun wieder sicher und trockenen Fußes in ihre Häuser gelangen können“, so der Bürgermeister.

„Mit Begeisterung kann ich feststellen, dass wir alle in den letzten zwei Jahren durchgeführten Sanierungsarbeiten dank der fachlichen Kompetenz aller beteiligten Firmen hervorragend umgesetzt haben. Deshalb bin ich auch davon überzeugt, dass uns das bei den aktuellen und noch anstehenden Arbeiten in der Sülzer Siedlung sowie in der Fritz-Reuter-Straße ebenso gelingen wird“, so Bürgermeister Lars Schwarz abschließend.

Dr. Marco Krüger

Neuer Kommunaltraktor für den Stadtbauhof

Auf der Stadtvertretersitzung vom 16.12.2019 wurde auf Antrag des Bürgermeisters Lars Schwarz beschlossen, unseren Stadtbauhof technisch besser auszustatten und einen neuen Traktor anzuschaffen. Anfang diesen Jahres konnte der neue Kommunaltraktor von der Firma Potthoff Landtechnik aus Groß Wüstenfelde an das Team von Mathias Focke übergeben werden.

„Ich freue mich, dass wir für die Zukunft noch sehr viel besser ausgerüstet sein werden“, so Bürgermeister Lars Schwarz bei der Übergabe des Traktors. „Wir können das Fahrzeug nun universell für den Winterdienst, für Reinigungen oder für die umfangreichen Mäharbeiten in unserer Stadt einsetzen. Damit machen wir unseren Bauhof fit für die Zukunft“, zeigt sich Lars Schwarz zufrieden.

Während früher die Geräte und die Technik eher gebraucht gekauft oder über Leasing bezogen werden mussten, erlaubt es nun die gute Haushaltslage der Stadt, dass wir auch nachhaltig und sinnvoll in neue Technik investieren können.



„Der Stadtbauhof ist das kommunale Gesicht unserer Stadt, deshalb ist es umso wichtiger, dass wir unsere Mitarbeiter leistungsfähig ausstatten können. Mein Dank gilt dem gesamten Team um unseren Bauhof-Chef Mathias Focke, das unermüdlich für Sauberkeit, Ordnung und Sicherheit in unserer Stadt arbeitet und zur Verschönerung unseres Stadtbildes beiträgt“, so Lars Schwarz abschließend.

Dr. Marco Krüger

Stadtbibliothek Gnoien

Buchempfehlungen des Monats



Wie **immer** wurden alle empfohlenen Bücher persönlich gelesen und sind selbstverständlich in der Bibliothek zu entleihen.

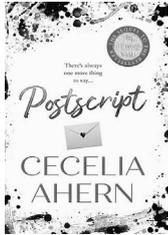


„**Mein Leben mit Martha**“, Martina Bergmann
- zwei wirklich besondere Frauen -

Martina kümmert sich um Martha. Martha ist Mitte 80 und dement und in einer poetischen Verfassung. So nannte das Heinrich, der Mann, mit dem Martha fast 40 Jahre lang zusammenlebte. Aber jetzt ist Heinrich tot und Martina beschließt, sich der alten Dame anzunehmen, ohne mit ihr verwandt zu sein oder sie auch nur gut zu kennen. Sie gründet mit ihr eine Wohngemeinschaft der etwas anderen Art. Kann das gut gehen?

Martina Bergmann tritt in ihrem einfühlsamen Roman den Gegenbeweis dafür an, dass die Betreuung eines dementen Menschen eine Bürde sein muss. Sie schildert, wie es sich anfühlt, mit jemandem zusammenzuleben, der trotz seiner Einschränkungen klug und humorvoll ist.

Ein mitreißendes Plädoyer für das würdevolle Zusammenleben der Generationen und ein bewegendes Porträt zweier Frauen. Martina Bergmann lebt tatsächlich mit einer dementen alten Dame zusammen. „Alleinerziehend mit Oma“, darüber hat sie einen umwerfend faszinierenden und durchaus humorvollen Roman geschrieben. Ich habe dieses Buch mit Erstaunen gelesen. Vielleicht, weil sich darin so viel Lebensmut und Lebensfreude wiederfinden.



„Postscript“ (Roman), Cecelia Ahern

*Die überraschende Fortsetzung des Millionen-Bestsellers
„P.S. Ich liebe Dich“*

Liebe über den Tod hinaus. Was für eine romantische Vorstellung. Dieses Geschenk hat Hollys Mann Gerry ihr gemacht, als er im Alter von nur 30 Jahren gestorben ist. Seine Briefe, die er ihr hinterlassen hat, voller Aufgaben haben ihr durch die Trauer geholfen.

Jetzt sieben Jahre später, lebt Holly wieder in einer Beziehung. Sie hat einen Job, den sie mag und hat sich durchgerungen, endlich ihr Haus zu verkaufen, das sie damals mit ihrem Mann Gerry bezogen hatte. Da überredet ihre Schwester Ciara sie, in einem Podcast die Geschichte von Gerry und den Briefen zu erzählen. Kurz darauf bekommt Holly eine unerwartete Anfrage von fünf Menschen, die eines gemeinsam haben, sie sind unheilbar krank und werden bald sterben.

Sie haben Hollys Podcast gehört und versuchen nun, sich vorzubereiten und ihren Lieben etwas zu hinterlassen. Sie möchten, dass Holly sie mit ihrer Erfahrung zu dem Thema unterstützt. Doch Holly will auf keinen Fall wieder zurückgezogen werden in den Schmerz und in die Trauer um Gerry. Was kann sie tun?

Damit habe ich wahrlich nicht mehr gerechnet. 15 Jahre, nachdem die Irin Cecelia Ahern die Welt mit ihrem Roman „P.S. Ich liebe dich“ zu Tränen rührte, schenkt sie uns noch eine Fortsetzung. 25 Millionen verkaufte Bücher weltweit sprechen für sich und für sie. Viele ihrer Bücher wurden verfilmt.

Frau Ahern versteht es, ihre Leserinnen und Leser zutiefst zu berühren und glücklich zu machen.

Ihre Petra Schröter
Bibliothekar

Gnoiener Feuerwehr informiert

Am 01.02.2020 feierte die Feuerwehr Gnoien in der Warbel-Sporthalle Gnoien ihr 133. Stiftungsfest. Traditionell marschierten die Kameradinnen und Kameraden pünktlich um 20.00 Uhr in die Halle ein. Der Wehrführer hielt seine Eröffnungsrede mit Zitaten aus dem alten Wochenblatt der Stadt Gnoien „Bürger und Hausfreund“ aus dem Jahre 1906. Ein paar Auszüge aus der Rede möchte ich Ihnen nicht vorenthalten.



Bürger und Hausfreund 3. Januar 1906

Die Freiwillige Feuerwehr zu Gnoien feiert am 11. Januar (Gründungstag) ihr 19. Stiftungsfest im Saale des Hotel Wittenburg. Ausgerichtet von der Teterower Stadtkapelle, humoristische Vorträge und großem Ball werden Mitglieder und Nichtmitglieder hierdurch freundlichst eingeladen. Besondere Einladungskarten werden für die Stadt Gnoien nicht ausgegeben. Eintrittsgeld für Nichtmitglieder im Vorverkauf pro Person 0,75 Pf. - Familien 1,25 M., an der Kasse pro Person 1 M. - Familien 1,50 M. (Auszug)

Auf solche Auszüge aus vergangenen Tagen und Jahren können wir, die Feuerwehr Gnoien, nur durch die jahrelange Arbeit und mühevollen Recherchen von Hermann Peter zurückgreifen. Nachdem der Wehrführer das Stiftungsfest eröffnet hatte, trat der stellv. Bürgermeister Dr. Marco Krüger vor die angetretene Wehr und richtete lobende und dankende Worte an sie, die natürlich mit Freude aufgenommen wurden.

Die zahlreichen Gäste und Teilnehmer applaudierten den Kameradinnen und Kameraden beim traditionellen Ausmarsch aus der Halle. Die Vorbereitung auf das Stiftungsfest gestaltete sich wie jedes Jahr zeitraubend. Die Preise der Tombola wurden aus vielen Geld- und Sachspenden der Gnoiener Bürger und Gewerbetreibenden bereitgestellt. Hiermit möchten wir uns bei jedem einzelnen recht herzlich bedanken. Der Hauptpreis wurde auch dieses Jahr vom Betreiber des Mobilfunkladens Gnoien Marius Gugat gestiftet. Die Druckarbeiten wurden durch die Firma Druckwerk14 Wilhelm Krüger übernommen, wofür wir auch ein herzliches Dankeschön sagen möchten.

Ebenfalls möchten wir uns bei der Freiwilligen Feuerwehr Wasdow für den Einlass und die Ordnung sowie der Freiwillige Feuerwehr Altkalen für die wichtige Einsatzbereitschaft bedanken. Somit ein Danke an alle, die zum Gelingen beigetragen haben. Am Sonntag trafen sich eine Hand voll Kameradinnen und Kameraden zur Nachbereitung und Reinigung, was sich durch die hervorragende Vorarbeit unseres Ausschankpersonals zeitlich im Rahmen hielt. Im Fazit war es eine rundum gelungene Veranstaltung, die ich mit einem „GUT WEHR“ abschließen möchte.

Schriftwart Holger Erdmann

Gnoiener SV von 1924 e.V.

Traditioneller Sportjahresauftakt

Bereits zum 22. Mal feierte der Gnoiener SV 24 seinen Sportjahresauftakt mit den Übungsleitern, Ehrenamtlern, Förderern und Sponsoren. Um dies in einem größeren Rahmen durchführen zu können hatte das Unternehmen THS Inh. Alexander Jürgens seine Halle dafür zur Verfügung gestellt. Damit konnte man mit großer Begeisterung auch eine sehr schöne Aufführung der Akrobatik-Gruppe unter der Choreographie und Anleitung von Trainerin Anni Schröder verfolgen!



Nach diesem sportlichen Auftakt gab der Vereinsvorsitzende Ottmar Schug einen Rückblick auf das vergangene Sportjahr mit seinen Höhepunkten, die insbesondere im Zeichen der Leichtathleten stand. Nach mehr als 20 Jahren gab es erstmals wieder sensationelle 7 Landesmeistertitel von denen allein 4 auf das Konto unserer Pia Hasenjäger gingen.

Auch in der Breite waren die Leichtathleten mit ihrem Spartenleiter St. Koll sehr gut aufgestellt, denn weiter sehr gute Platzierungen waren der Lohn für eine vorbildliche Trainingsarbeit über das Jahr mit 5 Übungsleitern. Die Fußballer konnten die erste Hürde des erstrebten Anschlusses zum Landesfußball mit dem Aufstieg in die Kreisoberliga Warnow und der Erzielung des Kreis-

pokalsieges feiern. Sie zeigten, dass mit ihnen bald wieder zu rechnen sein wird. Das Korsett der Verbandsliga-Mannschaft möchte die jungen Talente an das Niveau dafür heranführen.

Im Tischtennis gab es leider im Erwachsenen-Bereich einen Rückgang zu verzeichnen, so dass die 1. Mannschaft nur noch auf Kreisebene vertreten ist. Mit Lena Hamann hat der Verein aber derzeit eine hervorragende Nachwuchsspielerin, die bei den Norddeutschen Meisterschaften einen hervorragenden 12. Platz erreichen konnte. Im Volleyball haben die beiden Übungsgruppen unter der Spartenleiterin Katja Fischer erneut als Höhepunkt des Trainingsjahres das Warbeltturnier mit 10 Mannschaften organisiert. Vielleicht gelingt es eine Nachwuchsmannschaft aufzubauen, damit man ein Team zum Wettkampfbetrieb anmelden kann?

Sehr froh sind wir, dass die Akrobatikgruppe unter der Leitung von Anni Schröder sehr gut angenommen wird, wozu sie in der Lage sind, davon konnte man sich am heutigen Abend überzeugen. Als vorbildlich kann man die Möglichkeiten der sportlichen Betätigung in fünf Freizeit-Sportgruppen bezeichnen. Der Höhepunkt ist zweifelsfrei die Auszeichnung unserer besten Sportler und Ehrenamtler.

Beste Sportlerinnen:

Pia Hasenjäger (Leichtathletik) und Lena Hamann (Tischtennis)

Bester Sportler:

Lennard Wruck (Leichtathletik)

Beste Mannschaft:

4 x 50 m Sprintstaffel der Mädchen mit Lea Mönning, Mia Parge, Pia Hasenjäger und Helene Benda (Leichtathletik)

Bester Ehrenamtler/in:

Katja Fischer (Leichtathletik, Volleyball und Vorstand) sowie Christian Anders (Fußball).



Ottmar Schug

Gnoiener SV von 1924 e.V.
Abt.: Leichtathletik

Gnoiener Leichtathleten starten zu neuen Erfolgen in das Wettkampffjahr 2020

Pia Hasenjäger wird Landesmeisterin im Mehrkampf

Einen Tag nach dem Sport-Jahresauftakt des Gnoiener SV 24 fuhren einige Gnoiener Athleten zu den Mehrkampf-Landeshallenmeisterschaften ins Jahnsportforum nach Neubrandenburg. Diese Meisterschaften waren durch den SC Neubrandenburg sehr gut organisiert und hervorragend durchgeführt. Für diese Titelkämpfe hatten sich ca. 280 Sportler angemeldet.

Unsere beim Jahresauftakt ausgezeichneten Athleten, **Pia Hasenjäger, Mia Parge, Lennard Wruck und Lea Mönnig** zeigten während des langen Wettkampftages erneut sehr gute Leistungen.

Bei den einzelnen Altersklassen unserer Starter waren zwischen 30 und 35 Sportlerinnen und Sportler gemeldet. Für die AK 8 und 9 wurde ein Dreikampf (50 m, Weitsprung und 800 m) und für die AK 10 und 11 ein Vierkampf (50 m, Weitsprung, Hochsprung und 800 m) durchgeführt.

Zusätzlich zur Mehrkampfwertung wurden die Einzelsieger in jeder Disziplin mit einem Pokal geehrt. Den ersten Pokal für den GSV 24 erkämpfte Pia über 50 m. Drei weitere Pokale folgten durch Pia, Lennard und Mia über 800 m. Alle 3 Sportler glänzten mit hervorragenden Läufen über die 800 m, die sich dann auch in ihren Zeiten widerspiegelte.

Bei den Mehrkampfergebnissen konnte Pia Hasenjäger ihren Landesmeistertitel aus dem Jahr 2019 verteidigen. Ihre Ergebnisse in den einzelnen Disziplinen waren über 50 m - 8,24 s, über 800 m - 2,59 min und im Weitsprung - 3,49 m was eine persönliche Bestleistung bedeutete.



Einen hervorragenden 4. Platz unter 35 Startern in der AK 10 w erkämpfte Mia Parge mit zwei persönlichen Bestleistungen von 1,10 m im Hochsprung und 2,51 min im 800 m Lauf. Lea Mönnig wurde sehr gute Neunte im Vierkampf mit einer persönlichen Bestzeit von 3,07 min über 800 m. Bei den Jungen der AK 9 wurde Lennard Wruck in der Gesamtwertung ebenfalls Vierter. Das Fundament für diese gute Platzierung waren die persönlichen Bestleistungen über 800 m in 2,55 min und über 50 m in 8,47 s. Weitere gute Ergebnisse in ihren Mehrkämpfen erzielten Moritz von Heiden in der AK 8 über 50 m und Leni Jede in der AK 10 über 800 m.

St. Koll

Gnoiener SV von 1924 e.V.
Abt.: Leichtathletik

Jahresrückblick der Gnoiener Leichtathleten

Für die Sparte Leichtathletik des Gnoiener SV 24 war das Jahr 2019 das erfolgreichste seit Gründung der Sparte. Die Gnoiener Athleten starteten bei 30 Wettkämpfen im Land Mecklenburg-Vorpommern (z.B. in Wittenburg, Neubrandenburg, Ueckermünde, Marlow, Malchin, Warnemünde, Schwerin, Rostock, Güstrow, Anklam, Teterow, Insel Poel, Bad Doberan, Grimmen u.s.w.).

Bei den Landesmeisterschaften M-V, den Höhepunkten der Saison, wurden 6 Landesmeistertitel, 4 zweite Plätze und 4 dritte Plätze errungen. Die Medaillen bei den Meisterschaften holten im Einzelnen: Pia Hasenjäger in der AK 8 w mit Siegen bei den Hallenmehrkampfmeisterschaften, über 50 m und 800 m in Greifswald und bei den Crosstitelkämpfen in Bad Doberan. Mit einmal Gold und 3 x Silber folgte Lennard Wruck AK 8 m, der damit auch seine Vielseitigkeit unter Beweis stellte. Landesmeistertitel über 800 m und zweite Plätze im Mehrkampf, im Weitsprung und beim Crosslauf.

Bei den Mädchen der AK 9 w sorgte Mia Parge mit Gold im Crosslauf sowie Bronze über 800 m und bei den Hallenmehrkampfmeisterschaften für Aufsehen. Eine positive Weiterentwicklung konnte Anni Steinbrink AK 10 w mit Silber im Hochsprung und Bronze im Mehrkampf nachweisen. Die vierte Bronzemedaille erkämpfte unsere Staffelmädchen über 4 x 50 m, AK U 10 w in der Besetzung Lea Mönnig, Mia Parge, Pia Hasenjäger und Helene Benda.

Auch beim Nachwuchslaufcup M-V hat die Mannschaft des Gnoiener SV eine hervorragende Leistung vollbracht. Das Team Pia Hasenjäger, Mia Parge, Timon Giesche, Paula Pommehne und Richard Werner belegten in der Gesamtwertung den zweiten Platz. In den

einzelnen Altersklassen erreichten die Athleten folgende Platzierungen: Mia in der AK U 10 w 1. Platz, Pia in der AK U 10 w 3. Platz, Timon in der AK U 12 m 5. Platz, Paula in der AK U 14 w 5. Platz und Richard in der AK U 14 m 4. Platz. Mia konnte die letzten 5 Cupläufe in Serie gewinnen und die Maximalpunktzahl 125,5 erreichen.

Weitere TOP-Leistungen 2019 waren der 3-fach Erfolg am Himmelfahrtstag beim Recknitztallauf in Kaveltdorf unserer Mädchen über 1 km mit Platz 1 für Mia Parge, Platz 2 für Pia Hasenjäger und Platz 3 für Lea Mönnig.

Einen weiteren 3-fach Erfolg landeten unsere Mädchen beim DRK-Bergringlauf in Teterow mit Platz 1 an Mia Parge, Platz 2 an Paula Pommehne und Platz 3 an Pia Hasenjäger. Bei den Jungen auf dem Bergring siegte Richard Werner. Im August starteten unsere Athleten beim 6. GRISTAF in Grimmen. Trotz extremer Temperaturen (im Schatten + 30°C) erkämpften unsere Athleten 6 Einzelsiege und ein Staffelerfolg.

Zum Jahresende wurden nochmal hervorragende Leistungen bei den Hallenwettkämpfen in Rostock und Neubrandenburg erreicht. Hier purzelten einige persönliche Bestleistungen über 50 m durch Lea Mönnig, Pia Hasenjäger und Mia Parge, im Weitsprung durch Lennard Wruck, Mia Parge, Moritz von Heiden und Anni Steinbrink, über 600 m Pia Hasenjäger, Mia Parge, Lea Mönnig, Leni Jede, Helene Benda und Lennard Wruck sowie über 800 m durch Anni Steinbrink.

Besonderer Dank geht an die Trainer Katja Fischer, Lolita Koll, Thomas Schröder und Christoph Koll und an die unterstützende Betreuung der Eltern während der Wettkämpfe.



Ein großer Dank auch an die Sponsoren Baumaschinen Riesebeck, LTS - Robert Lilie, Raiffeisenbank Mecklenburger Seenplatte e.G., „Notarzt Dienste Team“ Altkalen und Transport, Handel und Service Alexander Jürges.

St. Koll

Etagenwohnung in zentraler Lage in Gnoien



78,82 m² Wfl.
3 Zimmer
Nettokaltmiete:
433,50 Euro
Betriebskosten:
ca. 160,00 Euro
Kautions:
867,00 Euro

Gepflegt | Zentralheizung | Carport und Keller
Energieausweis: V, 75,90 kWh/(m²a), Gas, Bj. 1998

Bau- und Objektservice
Cornelia Glapa
cglapa@ospa.de
Telefon: 0381 643-8678

 OstseeSparkasse
Rostock

Heimatverein Gnoien e.V.

Ausflug in die Vergangenheit

Liebe Leserinnen und Leser,
unser neuer Ausflug in die Vergangenheit geht nur 31 Jahre zurück in das denkwürdige Jahr 1989. Im Januar war die sozialistische Welt zumindest in der Zeitung noch in Ordnung. Immerhin spielte damals der Umweltschutz schon eine gewisse Rolle. In einer Folge im damaligen Lokalblatt „Freie Erde“ vom 25.01.1989 mit dem Titel „Neue Naturdenkmale“ wurde unter der Nr. 18 ein „Wiesensoll bei Gnoien“ vorgestellt:

In den Viehweiden südlich von Gnoien liegt in der Nähe des Wasserturmes eine wasserführende Hohlform. Durch Beschluss des Rates des Kreises wurde sie zum Flächennaturdenkmal erklärt. Es handelt sich um ein Soll, das am Ende der Eiszeit entstanden ist. Als sich das Eis vor ca. 20.000 Jahren nach Norden zurückzog, taute es nicht gleichmäßig ab. Einzelne Blöcke konnten sich unter den Schuttmassen, die das Eis zurückließ, noch längere Zeit erhalten. Nach dem Schmelzen auch dieser Blöcke entstanden Gruben, die sich mit Wasser füllten und im Laufe der Jahrhunderte verlandeten. Diese Sölle haben heute als Lebensraum gefährdeter Pflanzen- und Tierarten eine große Bedeutung.

Für Frösche, Kröten und Molche sind die Sölle Laichgewässer. Eine Reihe selten gewordener Wasserpflanzen hat in diesen Hohlformen letzte Rückzugsstandorte. Sölle sind sehr empfindlich gegen äußere Einflüsse. Es gibt Beispiele dafür, dass durch die sorglose Entleerung nur eines einzigen Güllefahrzeuges die gesamte Flora und Vegetation vernichtet wurde. Vielerorts besteht noch die Unsitte, Ackersölle mit Lesesteinen zu verfüllen und sie damit zu zerstören. Anzustreben ist eine Lagerung an Wegrainen oder auf Ödländereien, wo Steinhäufen sehr schnell von einer Vielzahl von Lebewesen besiedelt werden. Zur Erhaltung der Sölle sind Meliorationsarbeiten so durchzuführen, dass ein Wasserstand von 60 cm gesichert ist. In einer 10 m breiten Schutzzone ist die Ausbringung von Gülle und Mineraldünger nicht gestattet

Dr. H. Wollert, Kreisnaturschutzbeauftragter

Heute wissen wir, dass es zum Naturschutz keine Alternativen gibt. Bei einem nächsten Spaziergang werden wir nun mit wissendem Blick in die Wiese schauen. Und bei der Gelegenheit besuchen Sie gern auch die Heimatstube in der Teterower Straße 22. Diese ist an jedem ersten Samstag im Monat von 14.00 bis 16.00 Uhr geöffnet und lässt Sie Eintauchen in die Geschichte der Stadt Gnoiien und der Menschen die hier gelebt haben. Wenn Sie zu einem anderen Zeitpunkt die Heimatstube besuchen wollen, melden Sie sich einfach unter der Telefonnummer 039971/12564 oder 01744190619.

Steffen Maeting

Arbeitslosentreff Gnoiien, Friedenstr. 14, 17179 Gnoiien
Eingang: Jungfernstr.-übern Hof / Telefon: 039971-13910

Veranstaltungsplan im März 2020

Mittwoch 11.03.2020 14.00 Uhr Kaffeerunde,
Gesprächsrunde
Mittwoch 18.03.2020 09.00 Uhr Frühstück
Mittwoch 25.03.2020 14.00 Uhr Kaffeerunde, Spielrunde

Montag - Freitag von 07.30 Uhr - 11.30 Uhr:
Beratung, Schreibarbeiten, Hilfe bei Bewerbungsschreiben und Anträge ausfüllen

Lesestube im März 2020

Dienstag 10.03.2020 Kinder stellen eigene Bücher vor
Mittwoch 11.03.2020 Videonachmittag
Donnerstag 12.03.2020 Singen und Tanzen
Dienstag 17.03.2020 Buchvorlesung nach Wunsch
Mittwoch 18.03.2020 Zeitungsschau
Donnerstag 19.03.2020 Basteln nach der Jahreszeit
Dienstag 24.03.2020 Muttitreff und Vorlesung

Mittwoch 25.03.2020 Malen nach Kinderwünschen
Donnerstag 26.03.2020 Buchvorlesung
Dienstag 31.03.2020 Erzählung Deutsche Sagen

DRK Kreisverband Güstrow e.V.
Tagespflege Gnoiien

Auf ein schönes Jahr 2020!

Das neue Jahr begann bei uns in der Tagespflege am 02.01.2020 für die Tagesgäste mit einem Sektempfang und einem lautem „Gesundes neues Jahr für Alle!“. Die Tagesgäste freuten sich nach den Feiertagen endlich wieder in der Tagespflege zu sein. Auch zum Jahresbeginn hatte unsere Tagespflege wieder viele Höhepunkte für unsere Tagesgäste.

Dazu gehörte gleich zum Jahresbeginn der 80. Geburtstag von Herrn Wossilus und der 72. Geburtstag von Frau Friedrich, den Beide auch in der Tagespflege mit den anderen Tagesgästen feierten. Es gab leckere belegte Schnittchen von Frau Wossilus zum Frühstück, zum Nachmittag selbstgebackene Himbeertorte und Schwarzwälder Kirschtorte. Dann zum Anstoßen einen Schokobecher mit Eierlikör. Natürlich kamen bei so einem Anlass die Kinder von der Kita „Märchenland“ und sangen ein Ständchen. Alle Tagesgäste waren begeistert und klatschten mit.

Tage später der nächste Höhepunkt - Wintergrillen in der Tagespflege mit Glühwein. Leider war der Tag verregnet und wir konnten nur kurzzeitig unsere schöne Terrasse nutzen. Unsere Köchin Nicole war die Grillmeisterin und hat den Tagesgästen zum Mittag frisch gegrillte Spareribs und Bratwürste zubereitet und serviert. Dazu gab es selbstgemachte Kräuterbutter mit Toastbrot und einen gemischten Salat mit Fetakäse. Diesen haben die Tagesgäste in liebevoller Arbeit alleine zubereitet.



Das war aber noch nicht „Alles“, dann ging es Mitte Januar weiter mit der Gesundheitswoche. Da wurde den Tagesgästen viel geboten. Dazu zählten Massagen, es

wurde ein frisches Dinkel-Brot gebacken ohne Konservierungsstoffe, leckere selbstgemachte Smoothies zubereitet, eine Menge frisches Gemüse gegessen und viele Bewegungsübungen durchgeführt. Dann gab es noch ein besonderes Highlight in der Gesundheitswoche, die Hubertus - Apotheke in Vertretung von Frau Elie war in der Tagespflege und hat einen Vortrag über Blutdruck gehalten. Dabei hat sie jedem Tagesgast den Blutdruck gemessen. Das fanden alle Tagesgäste sehr interessant und freuen sich auf den nächsten Vortrag durch die Hubertus - Apotheke.

Dann ging es Mitte Januar weiter mit dem Feiern. Herr Basticks feierte seinen 90. Geburtstag mit allen Tagesgästen in der Tagespflege. Es gab zum Frühstück leckere belegte Brote, die Herr Basticks Tochter liebevoll zubereitet hatte, dazu noch ein Glas Sekt oder Orangensaft zum Anstoßen. Am Nachmittag eine selbstgemachte Schokoladentorte und Pückler Torte. Natürlich auch einen Eierlikör im Schokobecher.



Da es zum Monatsanfang schon so schön war, kamen auch zu diesem besonderen Anlass die Kinder von der Kita „Märchenland“ und sangen Herrn Basticks ein Geburtstagsständchen. Alle Tagesgäste freuten sich und waren begeistert. Herr Basticks meinte: Oh, ist das schön! Wir sagen Danke, für die schöne Zusammenarbeit und freuen uns auf die nächsten Besuche der Kinder in unserer Tagespflege.

Für das Team der DRK Tagespflege Gnoiien
Dana Koch

DRK Kreisverband Güstrow e.V.
Kita „Märchenland“

„Tag der offenen Tür“ am 17.04.2020

Die DRK Kindertagesstätte „Märchenland“ in Gnoiien, lädt alle Interessierten recht herzlich ein, an diesem Tag die Einrichtung zu erkunden.

Gerne beantworten alle Mitarbeiter Ihre Fragen rund um den Kitaalltag und sind für Anregungen und Wünsche jederzeit für Sie da. Erleben Sie mit uns ein paar interessante Stunden zum Thema „Frühlingserwachen“ sowie einen regen Austausch.

Alle Erzieher der DRK Kita „Märchenland“
K. Hendzlik



Altkalen

BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE

Bürgermeisterin Frau Renate Awe
Darguner Straße 19, 17179 Altkalen
Tel.: 039973 70223 o. 0152 52441902
Fax: 039973 75796

Sprechzeiten: sonnabends von 08.00 bis 10.00 Uhr
und nach Vereinbarung

🌸 *Die Bürgermeisterin gratuliert* 🌸

Monat März

11.03. Herr Konrad Paetow, Alt Pannekow 85. Geburtstag

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Altkalen

Zu unserer am 15.02.2020 um 19.00 Uhr im Gerätehaus stattfindenden ordentlichen Mitgliederversammlung haben wir uns auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Gäste eingeladen. So erschienen die Bürgermeisterin Renate Awe, der Geschäftsführer des Landwirtschaftsbetriebes Kleverhof Frank Albrecht, der Amtswehrführer Mathias Focke und der Wehrführer der Ortsfeuerwehr Kämmerich Dirk Oswald. Unsere Kameraden der Partnerfeuerwehr Ricklingen haben es sich nicht nehmen lassen und erschienen ebenfalls zu unserer Versammlung. Angeführt wurden sie von ihrem Wehrführer Ulf Klinge.

Nach der Eröffnung und Begrüßung durch unseren Wehrführer Bodo Lewandowski gab es noch einige Grußworte unserer Gäste. Mathias Focke lobte unsere Zusammenarbeit mit anderen Wehren. Denn so konnten wir 4 Kameraden mit einer Zweitmitgliedschaft für uns gewinnen. Durch diese Mitgliedschaften können wir unsere Tageseinsatzbereitschaft besser sicherstellen. Zurzeit sind bei uns 28 Kameraden und Kameradinnen im aktiven Dienst tätig. Dies liegt auch an der guten Nachwuchsarbeit unseres Jugendwartes Stefan Eilert. So konnten wir in diesem Jahr gleich 4 Kameraden und Kameradinnen aus der Jugendfeuerwehr in den aktiven Dienst übernehmen. Leider mussten wir nun aber nach 20 Jahren unseren Kameraden Marcel Drewitz

verabschieden. Marcel hat seinen Lebensmittelpunkt nach Rostock verlegt und ist dort stellvertretender Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Rostock-Gehlsdorf geworden,

*„Lieber Marcel,
wir wünschen dir für deinen weiteren Lebensweg, privat und beruflich, viel Erfolg und bedanken uns für die großartige Zusammenarbeit, deinen Ehrgeiz und dein Engagement in den letzten 20 Jahren.“*

Deine Kameraden und Kameradinnen der Freiwilligen Feuerwehr Altkalen“

Auch in diesem Jahr gab es wieder einige Beförderungen in unserer Wehr. So wurden Felix Brendel, Kevin Schwarz, Mattes van Heiden und Johanna Brüchert zum Feuerwehrmann bzw. zur Feuerwehrfrau befördert.



v.l.n.r. Bodo Lewandowski (Wehrführer), Johanna Brüchert, Mattes van Heiden, Kevin Schwarz, Matthias Pries (stellv. Wehrführer), Renate Awe

Christin Pries wurde zur Oberfeuerwehrfrau und Matthias Pries zum Hauptlöschmeister befördert.

Ehrungen gehörten ebenfalls zur Tagesordnung. Rico Schaar und Daniel Hamann wurden für ihre 10-jährige Mitgliedschaft geehrt. Etwas länger sind Marcel Drewitz, Michael Lewandowski und Sebastian Lewandowski dabei. Sie wurden für ihre 20-jährige Mitgliedschaft geehrt.



v.l.n.r. Bodo Lewandowski (Wehrführer), Marcel Drewitz, Sebastian Lewandowski, Michael Lewandowski, Matthias Pries (stellv. Wehrführer), Renate Awe

Und eine ganz besondere Ehrung stand an. 55 Jahre Mitgliedschaft in einer Feuerwehr! Für diese stolze Leistung erhielt Kurt Müller eine Ehrenurkunde.



Mit einem gemeinsamen Abendessen endete unsere Versammlung. Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Unterstützern, Helfern und Sponsoren bedanken und hoffen auf eine weitere gute Zusammenarbeit auch in den nächsten Jahren.

gez. Christin Pries, Schriftwartin



Behren-Lübchin

BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE

Bürgermeister Herr Birger Ziegler

OT Viecheln, Schlossstr. 7, 17179 Behren-Lübchin

Tel.: 0171 3168962

Sprechzeiten: nach vorheriger Anmeldung

Der Bürgermeister gratuliert

Monat März

06.03. Frau Ursula Habel, Klein Nieköhr	75. Geburtstag
12.03. Herr Dieter Emmler, Wasdow	70. Geburtstag
12.03. Frau Rosemarie Gabelin, Bobbin	80. Geburtstag
19.03. Frau Herta Steiner, Wasdow	85. Geburtstag
21.03. Frau Hella Wulff, Wasdow	95. Geburtstag
27.03. Herr Herbert Pieper, Klein Nieköhr	85. Geburtstag
27.03. Herr Fritz Quaas, Viecheln	70. Geburtstag



Finkenthal

BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE

Bürgermeister Herr Stefan Finke

Dorfstraße 87, 17179 Finkenthal

Tel.: 0176 63106678

Mail: gemeinde.finkenthal@gmail.com

Sprechzeiten: täglich nach vorheriger Vereinbarung

 *Der Bürgermeister gratuliert* 

Monat März

04.03. Herr Adolf Matzke, Schlutow 85. Geburtstag

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Finkenthal!

Wer in den letzten Wochen unser Gemeindezentrum besucht hat, wird bemerkt haben, dass wir umgestalten. Für die wöchentlichen Romme'spiele haben wir das ehemalige Bürgermeisterbüro frei geräumt ...und ich habe vor, im Sitzungszimmer eine Wand mit **Bildern vom „alten“ Finkenthal** zu gestalten. Und hier bin ich natürlich auf Sie angewiesen.

Meine Bitte: Wenn Sie in ihrer Bilderkiste ein Bild von Finkenthal „von früher“ haben, würde ich mich darüber freuen. Vielleicht können Sie sich auch noch an das Jahr erinnern und das Motiv benennen. Bitte geben Sie die Bilder einfach bei mir, bei Dieter Klasen oder Frau Voß ab. Natürlich sind auch die Ortsteile Fürstenhof und Schlutow angesprochen. Und wer noch alte Holzbilderrahmen hat, die er nicht mehr braucht, auch diese nehmen wir gern entgegen.

In der Hoffnung, dass einiges an Material zusammenkommt, danke ich schon jetzt herzlich. Bitte geben Sie mir Signale, wenn Sie bei der Gestaltung/Auswahl mitmachen wollen.

Ihr Bürgermeister Stefan Finke



Walkendorf

BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE

Bürgermeister Herr Henrik Jäger

Dorfstraße 8, 17179 Walkendorf

Tel.: 039972 50223

Sprechzeiten:

Boddin am 11.03.2020 von 17.00 Uhr - 18.00 Uhr

Walkendorf am 18.03.2020 von 17.00 Uhr - 18.00 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung

 *Der Bürgermeister gratuliert* 

Monat März

16.03. Frau Christa Russow, Boddin 80. Geburtstag

26.03. Herr Dieter Nagel, Walkendorf 80. Geburtstag

28.03. Herr Roland Kraus, Walkendorf 70. Geburtstag

Bericht des Bürgermeisters

Lieber Einwohnerinnen und Einwohner, nun ist das Jahr schon im dritten Monat und ich möchte Ihnen einen kurzen Bericht über die Aktivitäten in der Gemeinde geben.

Am Ende des vergangenen Jahres erhielten wir völlig überraschend unseren Fördermittelbescheid zum geplanten Umbau der Heizungsanlage in der Kita/Schule Walkendorf. Dieser Bescheid versetzte uns in Zugzwang, in kürzester Zeit Ausschreibungen und Vergaben der Bauleistungen zu organisieren. Im Winter eine Heizung auszubauen und das bei laufendem Schul- und Kitabetrieb ist nicht ganz einfach. Die Heizungsbaufirma ist aber mit großem Eifer dabei und hat die Ferien und selbst die Wochenenden genutzt, um wenige Störungen zu erzeugen. Ich danke auf diesem Wege allen Beteiligten für die Hilfe und das Verständnis. Am Ende werden hier gut 300.000,- € für eine effiziente, moderne und damit umweltbewusste Heizung verbaut. Die Gelegenheit des Heizungsumbaus nutzen wir gleichzeitig zur Neuinstallation der Elektrik im Kitabereich. Hier sind wir durch den TÜV aufgefordert worden die Mängel zu beseitigen.

In Lühburg leuchtet das Gemeindehaus nach einem frischen Anstrich wieder hell und freundlich und die neuen Plissees schaffen die nötige Atmosphäre für zukünftige Veranstaltungen. Schwieriger gestaltet sich hier das Finden einer Lösung zur Teilung des Raumes. Dazu laufen Ausschreibungen. Glückliche Gesichter machten die Kameraden der Dalwitzer Wehr, als sie endlich nach jahrelanger Planung und Bauzeit ihr neues TSF-W mit Jahresbeginn in Empfang nehmen konnten. Mit diesem Fahrzeug erhöht sich die Einsatzfähigkeit unserer Kameraden, denn es kann mit einem PKW-Führerschein gefahren werden. In der Hoffnung auf gleichwertige Fahrzeuge hat sich die Gemeinde nochmals zum Erwerb solcher für Lühburg und Boddin bekannt.

In Boddin haben uns die Baumaßnahmen zur Stromableitung überrumpelt. Dazu gab es keine Bauanlaufberatung wie es üblicherweise ist. Dazu kommt, dass die derzeitige Bauausführung unakzeptabel ist und so nicht hingenommen wird. Wir sind dort im Gespräch. Für die Walkendorfer und Strietfelder wird das Flurneuordnungsverfahren endlich auch persönlich spürbar. Das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt hat für den Mai den Beginn der Hofraumverhandlungen zur Vermessung der Grundstücke angekündigt.

Leider kommen wir nicht mit allen geplanten Maßnahmen so weiter wie gewollt. Wegen der Bauausführungen zur Ausbesserung der Zuwegung zum 24 WE in Walkendorf, zur Sanierung der Treppe zum Neubau in der Dorfstraße 12 - 13 oder zur Reinigung der Dachrinnen im gesamten Gemeindegebiet werden wir leider noch vertröstet. Auch

Margaretas Mittagstisch

Wer schätzt nicht gute, regionale und frisch zubereitete Mahlzeiten, Essen ist dabei Genuss, das gilt für jedes Alter. Der Wunsch, sich ausgewogen zu ernähren bleibt, doch was wenn das Kochen in der gewohnten Umgebung zunehmend schwerer fällt?

Diese Fragen stellten sich die Mitarbeiter des Pflegedienstes Margareta. Und das war die Geburtsstunde von **Margaretas Mittagstisch**.

Seit kurzer Zeit bieten wir unseren Senioren mit einem Pflegegrad von Hand gemachtes, frisches Mittag. Die Liebe zu traditionellen Gerichten und ausgewogenen Zutaten stehen dabei im Mittelpunkt. Jedes Gericht wird durch einen leckeren Nachtisch

komplettiert. Geliefert wird Ihnen das Mittag durch den Pflegedienst Margareta. „Für uns, als alternativ arbeitender Pflegedienst, ist es wichtig, Menschen ganzheitlich zu unterstützen.“ Und das beziehen wir hier auf Ihr leibliches Wohl.

Das Team in unserer Küche geht gerne auf Ihre persönlichen Wünsche ein, unser Mittag wird nicht standardisiert hergestellt sondern mit Liebe zubereitet.

Probieren auch Sie gerne einmal die Mahlzeiten von unserem neu gegründeten Service. Kommen Sie in den Genuss sich von Margaretas Mittagstisch verwöhnen zu lassen.

Wie sagt eine Bauernweisheit so schön: **Essen hält Leib und Seele zusammen.**

Ihr Ansprechpartner Claudia Lewerenz ist von 08.00 bis 15.00 Uhr unter folgender Nummer für Sie erreichbar: **0172 3807135**

Ihr Team von **Margaretas Mittagstisch**



die Planung der Regenentwässerung am 24 WE läuft nicht so zeitnah wie gewünscht. Die Reinigung der hohen Fenster in den Treppenhäusern ist nicht vergessen. Die Unzufriedenheit kann ich verstehen, muss aber leider weiter um Geduld bitten. Die neue Gemeindevertretung hat sich dazu bekannt, unseren kommunalen Wohnungen mehr Aufmerksamkeit zu widmen. Deshalb sollen in den nächsten Jahren leer stehende Wohnungen gründlich saniert werden und zur Neuvermietung angeboten werden. Im Haushalt ist dazu deutlich mehr Geld eingestellt. Die Arbeiten an einer ersten Wohnung sind bereits abgeschlossen und in einer zweiten laufen die Vorbereitungen.

Gern werde ich auch in Zukunft Sie auf diesem Wege über Maßnahmen in der Gemeinde auf dem Laufenden halten. Nutzen Sie die Möglichkeit der Sprechstunden, Ihre Sorgen oder konstruktiven Hinweise an mich zu richten.

Mit freundlichen Grüßen Henrik Jager, Bürgermeister

DC Walkendorf „Wir für uns“ e.V.

Veranstaltungsplan für das Jahr 2020

Liebe Einwohner und Gäste der Gemeinde Walkendorf, auch in diesem Jahr haben wir uns wieder einiges vorge-

nommen, um das Leben in unserer Gemeinde aktiv mitzugestalten. In unserem Artikel vom letzten Jahr hofften wir darauf, mit den neuen Ortsteilen zusammenzuarbeiten, Erfahrungen auszutauschen und gemeinsame Aktivitäten zu planen. So konnten wir gemeinsam mit Boddiner Vereinsfreunden die Termine für 2020 abstimmen und uns auf eine gemeinsame Veröffentlichung einigen. Die Organisation der jeweiligen Veranstaltungen bleibt weiter in den entsprechenden Ortsteilen, aber wir werden uns gerne gegenseitig unterstützen.

Wir würden uns auch in diesem Jahr wieder auf viele fleißige Helfer zur Vorbereitung der Veranstaltungen freuen. Unsere Mitgliederzahl ist begrenzt und viele Aufgaben sind zu erledigen. Es ist jeder herzlich willkommen, der helfen möchte, auch wenn er kein Interesse an einer Vereinsmitgliedschaft hat. Im Anschluss findet ihr den Terminplan für das Jahr 2020. Mit den gewohnten Aushängen, Wurfzetteln in den Briefkästen oder Bekanntmachungen im Amtskurier werden wir zu den einzelnen Veranstaltungen nochmals informieren bzw. Änderungen bekannt geben.

Termine für 2020

28.03.2020 - Arbeitseinsatz im Vereinspark in Walkendorf, Alternativtermin in Abhängigkeit vom Wetter 04.04.2020
09.04.2020 - 18.00 Uhr - Osterfeuer im Vereinspark in Walkendorf

- 14.04.2020** - Badeausflug für Kinder der gesamten Gemeinde (6 - 10 Jahre)
01.05.2020 - Wandertag
01.06.2020 - Kinderfest in Boddin mit Spielplatzeinweihung
06.06.2020 - 18.00 Uhr - Grillfest im Vereinspark in Walkendorf
26.06. - 28.06.2020 - Zelten im Vereinspark in Walkendorf
04.07.2020 - Sommerfest in Boddin
22.08.2020 - 18.00 Uhr - Grillfest im Vereinspark in Walkendorf
19.09.2020 - Drachenfest im Vereinspark in Walkendorf
30.10.2020 - Halloween in Boddin
06.11.2020 - Laternenumzug in Walkendorf
11.11.2020 - Martinstag mit Laternenumzug in Boddin
06.12.2020 - Der Vereins-Nikolaus ist unterwegs
09.01.2021 - Weihnachtsbaumverbrennen im Vereinspark in Walkendorf

Liebe Einwohner und Gäste der Gemeinde Walkendorf, zu unseren Festen und Veranstaltungen laden wir euch herzlich ein. Wir freuen uns auf ein schönes gemeinsames Jahr mit euch.

Manuela Kluske für euren DC Walkendorf e.V.

Kinderfasching in Boddin am 01.02.2020

Am Samstag, dem 01. Februar 2020, von 15.30 bis 19.30 Uhr, feierten wir Kinderfasching im Boddiner Saal. Die Begrüßung der kleinen Narren aus Boddin und Umgebung übernahm Annett Gröger. Gleich im Anschluss traten Anita und Nele aus Boddin, beide 10 Jahre, mit zwei allein einstudierten Tänzen erstmals vor Publikum auf. Obwohl die Mädchen recht aufgeregt waren, klappten beide Choreographien schon sehr gut. Bis zu ihrem nächsten großen Auftritt beim Sommerfest in Boddin wollen sie dennoch weiter fleißig üben, um noch perfekter zu werden.

Nach dem kleinen Showprogramm war das Kaffee- und Kuchenbuffet für alle Gäste eröffnet. Jeder Gast konnte soviel essen, wie er wollte. Familie Otto (Muffins), Familie Stüwe (Blechkuchen mit Schokoladenüberzug und Faschingsstreuseln) und Familie Koralka/Jakubenko (Eierlörbechertörtchen ohne Alkohol) hatten den ofenfrischen Kuchen mitgebracht, und wir hatten zudem noch Berliner mit Marmeladenfüllung bestellt.

Mit vollem Bauch wurde sodann erst einmal kurz getanzt und getobt, bevor wir mit den Kinderspielen begonnen haben. Auf dem Programm standen: „1, 2 oder 3“, Luftballontanz, Stopptanz, Eiswürfelspiel und Stuhltanz, und alle Platzierten und Gewinner bekamen natürlich einen Preis. Danach konnte erneut das Tanzbein geschwungen werden,

bis aus der Küche der Ruf nach dem Abendessen erschallte. Es gab: Nudeln mit Tomatensoße, Obst, Apfelsaft, Kaffee, Tee, Baguettes mit Salami und Käse, Paprika, Kartoffelsalat, Nudelsalat, Obstsalat und Obstplatte, Gurken- und Tomatensalat, Klopse, Wiener, Käse-Tomaten-Spieße, Käse-Weintrauben-Spieße, Kohlrabi- und Möhrenstreifen, Toast, Schaumküsse, Wasser, ... Selbstverständlich fehlten auch Naschereien, wie Gummitiere, Kaubonbons, Bonbons u.ä., nicht.

Eigentlich hatte jede Familie aus der näheren Umgebung zu unserem überaus reichhaltigen Buffet beigetragen, was uns sehr freute. Unsere Gäste von weiter her, wie Altkalen, Walkendorf oder Teterow, ließen es sich ebenfalls munden. Für alle Kinder war unser Fasching natürlich kostenlos, und von allen Erwachsenen sammelten wir 2 € ein, denn die Pfannkuchen, die Preise, der Faschingschmuck etc. kosteten ja auch ihren Teil. Bei einer Polonaise wurden schließlich auch noch alle Kostüme begutachtet und die schönsten/ besten/ fetzigsten/ kreativsten Kostüme wurden von einer Jury aus Muttis prämiert. Bei den Kleinen belegten Lucy (1.), Pepe (2.) und Maja (3.) die drei Podestplätze, bei den Großen kürten wir Johanna (1.), Fabien (2.) und Simon (3.). Die Wahl fiel uns nicht leicht, und nicht jeder Kostümierte erntete einen Preis, aber vielleicht klappt es ja im nächsten Jahr, denn dann laden wir sicherlich zu einer neuen Faschingsparty ein.



Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal ganz besonders bei allen Eltern, Omas, dem Onkel, den Bekannten und Freunden sowie vor allem bei den Kindern fürs Kommen bedanken, denn wir waren zahlenmäßig eine sehr große Gesellschaft. Das war gut daran zu erkennen, dass beide langen Tischreihen zu beiden Seiten komplett gefüllt waren. Ein großer Dank geht an alle Helfer beim Schmücken des Saales sowie beim Aufräumen und Abschmücken. UNSER MEGADANKESCHÖN sprechen wir Frau Angelika Steinfeld für ihre zweitägige Hilfe aus. Ohne sie wäre der Riesenaufwand kaum zu schaffen gewesen.

A. Gröger/ K. Mros

Einladung

Trauercafé 2020

Herzliche Einladung für alle Trauernde!

Bei Kaffee und Kuchen bieten wir einen ruhigen Raum mit der Möglichkeit zum Reden, Weinen, Schweigen aber auch Lachen.

*Arbeitskreis für Palliativ- und Trauerarbeit
DRK-Krankenhaus Teterow*

Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt, der ist nicht tot, der ist nur fern; tot ist nur, wer vergessen wird.

Immanuel Kant

16:15 bis 18 Uhr
In den Räumen der DRK-
Tagespflege
(Güstrower Str. 6b in Teterow)

Bei Fragen oder Anregungen nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf.

Telefon: 03996 141-604

Fax: 03996 141-343

E-Mail: sek-ai@drk-kh-teterow.de

www.drk-kh-teterow.de

24. März
02. Juni
21. Juli
15. September
10. November

KRANKENHAUS TETEROW

 **Deutsches
Rotes
Kreuz**

Schulen



Evangelische Schule Walkendorf

Papierschöpfen in Walkendorf

Vom 20. Januar bis 6. Februar 2020 fanden an der Evangelischen Schule Walkendorf Projekttag zum Thema „Müll“ statt. Die Schülerinnen und Schüler beschäftigten sich mit Themen wie der Müllvermeidung, der Mülltrennung und dem Recycling. Passend zum Recycling stellten die Kinder aus Eierkartons neues Papier her. Unter der Leitung von Frau Wieprich vom Verein „Quietjes e.V.“ zerrissen sie diese in kleine Stücke. Mit Wasser vermengt und püriert stellten sie so eine Pulpe her. Die Kinder schöpften die Pulpe auf einen Rahmen. Aus den verschiedenfarbigen Eierkartons wurden schöne bunte Papierrohlinge.



Jetzt war die Kreativität der Kinder gefragt. Sie machten sich daran, das Papier mit Naturmaterialien und bunten Bindfäden zu gestalten. Überschüssiges Wasser wurde nach diesem Schritt abgossen und mit einem Schwamm vom Rahmen getupft. Das noch etwas feuchte Papier lösten die Kinder vorsichtig aus dem Rahmen und legten es zum Trocknen auf die Heizung. Mit viel Fingerspitzengefühl, Kreativität und Spaß gaben die Schülerinnen und Schüler auf diese Weise den alten Eierkartons ein neues Leben.

Susann J. Lorenz

Kultur



Kulturbörse Gnoiener

Der Traum einer Sommernacht

Theater findet nicht nur auf der Bühne statt

Seit 2004 wird in der KULTURBÖRSE Gnoiener Theater gespielt, auf der Bühne. Ab 05. März, immer ab 15.00 Uhr, wird in einem neuen Projekt mit Kindern und Jugendlichen der Traum einer Sommernacht zunächst bildnerisch gestaltet. Nicht nur auf der Bühne, sondern auch auf dem angrenzenden Hof und in anderem Nebengelass. Das denkmalgeschützte Haus bietet sich hervorragend als Kulisse an. Für das anspruchsvolle Projekt konnten die Bühnen- und Kostümbildnerin, Andrea Eisensee, und der Künstler, Christian Kabuß, gewonnen werden. Inhaltlicher Ausgangspunkt des Projektes ist Shakespeares Theaterstück und die Bearbeitung des Themas von Franz Fühmann in einem Kinderbuch. Die Irrungen und Wirrungen der Liebe im Kontext mit einer zauberhaften Natur stehen dabei im Mittelpunkt und können künstlerisch aufgegriffen werden. Die Ausstattung, die Gestaltung und Herstellung von Bühnenbild, Masken, Kostümen, Objekten, Dekorationsteilen etc. ist das Ziel des Projektes. Es soll gezeigt werden, dass bei der Theaterarbeit nicht nur die Darsteller/innen auf der Bühne wichtig sind, sondern dass es sich hierbei um ein künstlerisches Gesamtprodukt handelt.



Wobei es legitim ist, mit dem Bühnenbild anzufangen. So ein Theaterstück entspringt der Phantasie eines Dichters. Wie sieht es mit der Phantasie der jungen Menschen aus, die dieses Projekt mit Leben erfüllen sollen? Können sie der vorgegebenen Geschichte folgen und diese mit eigenen Ideen umsetzen? Oder vielleicht dem phantasievollen Treiben etwas Neues hinzufügen. Kinder und Jugendliche, die sich dafür interessieren und ernsthaft und ausdauernd mitarbeiten möchten, können sich ab 05. März, den ganzen Monat lang, jeweils am Donnerstag, in der KULTURBÖRSE bewerben. Unter dem Titel „Wir können Kunst“ fördert der Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler als Programmpartner des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) Kunstprojekte für Kinder und Jugendliche, die von professionellen Bildenden Künstler*innen durchgeführt werden.

B. Kalisch



Wir bieten ganzjährig im Rahmen einer Mitgliedschaft für Arbeitnehmer, Arbeitsuchende, Beamte, Rentner, etc.



Hilfe bei Ihrer persönlichen Steuererklärung

Beratungsstelle: **Schulstraße 28 • 17166 Teterow**
zertifiziert nach DIN 77700

Ansprechpartner: **Peter Weißmann • Tel. 03996 / 18 26 39**

Bürozeiten: Di. u. Do. 9.00-12.00 / 14.00-18.00 Uhr
Bei Bedarf auch bei Ihnen zu Hause!

Quietjes e.V. Wasdow / Gnoien

Kleidertausch-Partys im Trend auch in Gnoien!

Unsere 2. Kleidertauschbörse im Raum 70 (Friedenstr.70) hat es gezeigt. Tauschen statt wegwerfen oder Shopping mit gutem Gewissen, genau das wollten 30 Frauen aus Gnoien und Umgebung am letzten Freitag im Januar. Das Prinzip einer Kleidertauschbörse ist verblüffend simpel. Die Besucher bringen Kleidung mit, die sie selbst nicht mehr tragen und können sich dafür Kleidungsstücke nehmen, die andere mitgebracht haben. Es wurde gewählt, gesucht, anprobiert und eben getauscht. Was nicht passte, wurde direkt passend gemacht mit den bereitgestellten Nähmaschinen. Annelie, Gabi und Inge sorgten für Kaffee und Kuchen und alle fühlten sich wohl. Es war ein lustiger und ergiebiger Freitagnachmittag.



In jedem Quartal wird nun eine Tauschbörse stattfinden, also sammelt schon mal. Wer noch mehr für unsere Umwelt tun will und Upcyclingmethoden im textilen Bereich kennenlernen möchte: Jeden Mittwoch von 15.30 Uhr bis 18.00 Uhr! So tust du was für deinen Geldbeutel und für unsere Umwelt. Gefördert wird dieses Projekt durch die NUE aus Erträgen der Bingo! Die Umweltlotterie und Aktion Mensch.

Karen Wieprich (Tel.: 039971-31770)



Kirchliche Nachrichten

Ev. Luth. Kirchgemeinde Gnoien - Wasdow

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

- 01.03.20 Invocavit** 10.00 Uhr Gnoien,
Pfarrhaus (Winterkirche): GD
- 05.03.20 Gemeindenachmittag** 14.30 Uhr Gnoien,
Pfarrhaus
- 06.03.20 Weltgebetstag- Gottesdienst mit
anschließendem Essen** 19.00 Uhr Gnoien,
Pfarrhaus
- 08.03.20 Reminiszere** 10.00 Uhr Wasdow,
Kirche: GD (kein GD in Gnoien)
- 08.03.20 Gottesdienst in Plattdeutscher Sprache**
mit Pastor i.R. Christian Voß aus Rostock
10.00 Uhr Wasdow,
Fahrdienst ab 09.40 Uhr von Pfarrhaus Gnoien
- 10.03.20 Gesprächskreis „Suchen und Finden“**
18.30 Uhr Gnoien,
Tagespflege „Am Park“, Parkstraße 2
- 12.03.20 Frühstück 50 Plus** 09.30 Uhr Gnoien,
Pfarrhaus
- 15.03.20 Okuli** 10.00 Uhr Gnoien,
Pfarrhaus (Winterkirche): GD
- 22.03.20 Lätäre** 08.30 Uhr Wasdow,
Kirche: GD
10.00 Uhr Gnoien,
Pfarrhaus (Winterkirche): GD mit AM
- 29.03.20 Judika** 10.00 Uhr Gnoien,
Pfarrhaus (Winterkirche): GD
- 05.04.20 Palmsonntag** 10.00 Uhr Gnoien,
Kirche: GD

Wöchentlich montags um 18.00 Uhr: Gnoien, Pfarrhaus:
Probe des Kirchenchores. Jeder, der gerne singt, ist willkommen

Wöchentlich freitags um 19.30 Uhr: Gnoien, Pfarrhaus:
Probe des Posaunenchores. Wer Posaune oder Trompete spielen lernen möchte, erfährt hier konkrete Förderung.

Wöchentlich montags um 15.00 - 16.00 Uhr, Pfarrhaus Gnoien: Christenlehre für die 1. - 6. Klassen für Walkendorfer Schüler

Wöchentlich dienstags um 13.30 - 15.00 Uhr, Pfarrhaus Gnoien: Christenlehre für die 1. - 4. Klassen und 16.00 - 17.00 Uhr für 5. - 6. Klassen aus Gnoien-Wasdow

Gesine Isbarn, Kirchplatz 11, 17179 Gnoien
Tel. 039971/ 163210, Kirchenbüro / Fax: 039971/ 12406

Allgemeines

Deutsche Rheuma-Liga e.V.

Geburtstagsgrüße

Die Teterower Rheuma-Gruppe gratuliert im März ihren Mitgliedern recht herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute im neuen Lebensjahr.

Information

Kegelnachmittag

Am Mittwoch, dem 18.03.2020 um 16.00 Uhr, lädt die Rheuma-Gruppe Teterow zu einem Kegelnachmittag mit anschließendem Abendessen in die „Erbmühle“ nach Todendorf ein. Um eine telefonische Anmeldung unter 039978-51122 bei Frau Werner wird gebeten.

Der Vorstand, V. Schiller

Treffen der Selbsthilfegruppen Region Teterow

Änderungen der Termine vorbehalten

Aphasiker Güstrow und Teterow

einmal monatlich-Termin und Ort bitte erfragen, Auskunft telefonisch unter 038735-86130

1. Begegnungsgruppe für Suchtgefährdete Teterow

montags - 18.30 Uhr Niels-Stensen-Straße 2, Teterow

2. Begegnungsgruppe für Suchtgefährdete Teterow

donnerstags - 15.30 Uhr Niels-Stensen-Straße 2, Teterow

Begegnungsgruppe für Suchtgefährdete Gnoiien+Laage

auf Anfrage, Auskunft telefonisch unter 03996-120620

Gruppe für suchtgefährdete Frauen

14-tägig, mittwochs, 10.00 Uhr Sozialwerk Teterow

Niels-Stensen-Straße 2

Bluthochdruck

auf Anfrage, Auskunft telefonisch unter 03996-120620

Depression - Teil meines Lebens

17.03.20 - 11.00 Uhr KISS Teterow, Predigerstraße 2

31.03.20 - 11.00 Uhr KISS Teterow, Predigerstraße 2

DMSG-Offenes Treffen (Multiple Sklerose)

Bitte telefonisch erfragen unter 039978-50082,

Gesundheitsamt, Niels-Stensen-Straße 2

Frauen nach Krebs Gnoiien

einmal monatlich - Termin und Uhrzeit nach Vereinbarung Gnoiien, Termine bitte telefonisch erfragen unter 039971/12619

Frauen um 60

17.03.20 - 14.00 Uhr KISS Teterow, Predigerstraße 2

31.03.20 - 14.00 Uhr KISS Teterow, Predigerstraße 2

Herzsportgruppe Teterow

mittwochs von 14.30 - 17.30 Uhr Teterow, Turnhalle Nord

Jung & Krebs - Wir wollen leben!

30.03.20 - 18.00 Uhr Treffpunkt bitte telefonisch unter 03996-1406337 erfragen

Nadelöhr - Wege gemeinsam meistern

montags ab 14.30 Uhr, 14-tägig

Wohnen mit Service, Rostocker Straße 37, Teterow

Osteoporose-Gymnastikgruppe

montags - 9.00, 10.00, 11.00 Uhr Teterow, Schulstraße 2

dienstags - 9.00, 10.00 Uhr Teterow, Schulstraße 2

mittwochs - 9.00, 10.00 Uhr Teterow, Schulstraße 2

mittwochs - 9.00 Uhr Begegnungszentrum Teterow,

Straße der Freundschaft 2

Rheumagruppe Teterow

montags, dienstags und mittwochs Funktionstraining, Chi-gong bzw. Trockengymnastik, Auskunft telefonisch unter 039978-51962

Seniorenbeirat Teterow - Klärung anfallender Fragen im Seniorenbereich

auf Anfrage, Auskunft telefonisch unter 039978-569810

Kontakt zur KISS der Diakonie Güstrow e.V.

Teterow: Predigerstraße 2, Tel. 03996-1406337

Montag und Dienstag: 9.00 Uhr - 12.00 Uhr

E-Mail: kiss@diakonie-guestrow.de

Die nächste Ausgabe des Gnoiener Amtskuriers erscheint am Samstag, dem 04. April 2020

Bitte geben Sie Ihre Manuskripte in der Hauptverwaltung des Amtes Gnoiien ab. Die Manuskripte werden nur per Email oder CD angenommen.

Anzeigenschluss: 19.03.2020

Achtung! Die zur Verfügung gestellten Originalbilder für die Ausgabe im jeweiligen Amtskurier sind in der Hauptverwaltung wieder abzuholen.

Impressum Gnoiener Amtskurier

Das Bekanntmachungsblatt des Amtes Gnoiien erscheint 11x jährlich mit einer Auflagenhöhe von 3.100 Exemplaren und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Das Bekanntmachungsblatt kann bei Erstattung der Portokosten einzeln oder im Abonnement über das Amt Gnoiien bezogen werden.

Herausgeber: DruckWerk14 GmbH

Gesamtherstellung: DruckWerk14 GmbH, Demminer Straße 18, 17159 Dargun, Tel.: 039959-331488, Fax: 039959-331489

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Amtsvorsteher

Verantwortlich für die Gemeinden: Die Bürgermeister

Verantwortlich für den außeramtlichen Teil und Gestaltung: DruckWerk14 GmbH

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich dafür ist. Alle enthaltenen Bild- sowie Textbeiträge sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, auch auszugsweise, sowie Kopieren des "Gnoiener Amtskuriers" ist untersagt bzw. nur mit ausdrücklicher Genehmigung der DruckWerk14 GmbH gestattet.

Für die Veröffentlichung von Anzeigen und die Mitverteilung von Werbematerial gilt unsere aktuelle Preisliste von 1/2017.

Die Hauptverwaltung des Amtes Gnoiien bittet alle Einreicher von Artikeln für den Amtskurier, nur selbst fotografierte Bilder abzugeben, da nur diese veröffentlicht werden. Außerdem muss unter jedem Artikel, der veröffentlicht werden soll, der Verfasser stehen.



KOMM ZU UNS

Sie lieben den Umgang mit Menschen? Dann suchen wir Sie!

Im Mittelpunkt der Arbeit des Pflegedienstes DEMOBI steht der Patient mit all seinen Wünschen und Bedürfnissen.

Wir pflegen aber nicht nur Patienten und ihre Angehörigen, sondern auch die Mitarbeiter. Dies gelingt uns durch Wertschätzung und gute Strukturen, zum Beispiel in der Dienstplanung.

Daher sind wir stets auf der Suche nach qualifizierten, talentierten und engagierten Mitarbeitern, die uns dabei unterstützen, unsere Philosophie, bei dem der Patient im Mittelpunkt steht, aufrecht zu erhalten und weiter zu entwickeln.

Der liebevolle Umgang mit dem Patienten steht an oberster Stelle und ist unser Aushängeschild. Nur wenn der Patient mit der Pflege zufrieden ist, wird er uns aus Überzeugung weiterempfehlen. Wenn Sie davon überzeugt sind, unseren Ansprüchen gerecht zu werden, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung (m/w/d).



DEMOBI GmbH
Teterower Str. 68
17179 Gnoien

Kontakt:
E-Mail: info@demobi.de
telefon: 039971-379834 www.demobi.de